

a27 Podsol-Braunerde, Braunerde-Podsol und podsolige Braunerde aus Fließerde über Granit, Granitzersatz, Hangschutt oder Moränensediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-B15	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, örtlich Grünland	
Relief	schwach geneigte bis steile Hänge und rundliche Scheitelbereiche in grobkörnigen Graniten des Südschwarzwalds oberhalb ca. 900 m NN	
Bodentyp	mittel bis mäßig tief entwickelte Podsol-Braunerde, Braunerde-Podsol und podsolige Braunerde	
Ausgangsmaterial	Fließerden (Deck- und Basislage) über Granit und Granitzersatz sowie Decklage über Hangschutt oder Moränensediment	
Bodenartenprofil	SI2–3(SI4–Ls3),Gr–mX3–5	4–10 dm
	S–SI2,Gr–mX5–6;+G:s;+G	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	Rohhumus, stellenweise mullartiger Moder bis rohumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Podsol; vereinzelt podsoliger Ranker, humose Braunerde, Stagnogley, Hanggley und Hanggley-Podsol

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–140 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (40–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.33	Wald: 1.67

Verbreitung und Besonderheiten

häufige Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet grobkörniger Granite im Südschwarzwald, v. a. im Schluchsee-Gebiet